
Weiterbildung für Logistiker

Berufsbegleitende Bildungsangebote schaffen neue Karrierechancen

Moderation: Dipl.-Ing. Guido Follert

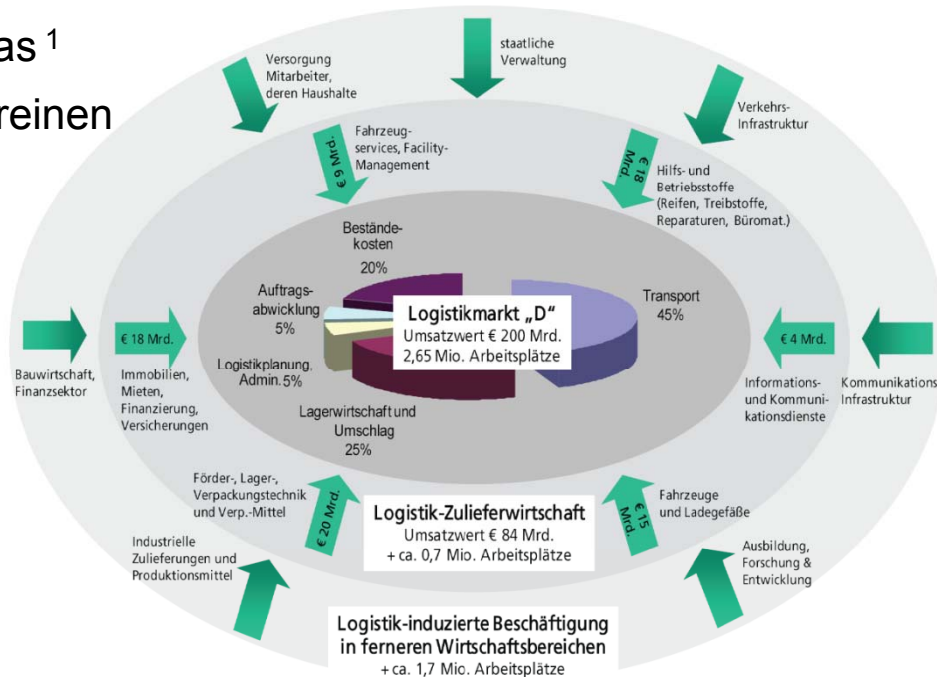
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik

Stuttgart, 10.02.2011



Daten und Fakten aus der Logistikbranche

- Jährlicher Umsatz von 200 Mrd. € in 2009¹ auf 210 Mrd. € in 2010² gestiegen
- 2,65 Mio. Arbeitsplätze (Nr. 1 der industriellen Arbeitgeber) ¹
- 2,4 Mio. weitere Arbeitsplätze aus angrenzenden Bereichen
- dritter Platz der umsatzstärksten Wirtschaftsbereiche in Deutschland²
- Größtes Logistikland Europas ¹
- Logistik geht weit über den reinen Transport von Gütern auf unterschiedlichen Verkehrsträger hinaus



Folie 2

¹ Klaus/Kille, Die Top 100 der Logistik, Ausgabe 2010/2011,

² <http://www.pressebox.de/pressemeldungen/euroexpo-messe-und-kongress-gmbh/boxid/402587>

Febr. 2011

Meinungen aus der Logistikindustrie zum Fachkräftemangel



- „Gut ausgebildete Mitarbeiter sind rar und somit auf dem Arbeitsmarkt schwer zu finden“
(Rüdiger Heim, Personalchef bei CHEP)³
- „Die Logistikbranche hat ein Imageproblem. Viele junge Leute wissen gar nicht, wie vielfältig es hier ist. Bei Logistik denken sie nur an Lkw-Fahren“
(Christiane Bey, Leiterin der Logistik-Akademie NRW)³
- „In zehn bis fünfzehn Jahren trifft der Fachkräftemangel die gesamte Logistikbranche mit voller Wucht. Zu viele Angestellte gehen auf einmal in Rente.“
(Jan Zeese, Häfen und Güterverkehr Köln AG)³

Megatrends und Qualifikationsbedarf⁴

- Demografischer Wandel: Zukünftig stehen weniger Arbeitskräfte für die Erstellung von Gütern und Dienstleistungen zur Verfügung; diese müssen produktiver sind, damit das gleiche Pro-Kopf-Niveau an Gütern und Dienstleistungen produziert werden kann.
- Globalisierung: Durch die Vervierfachung des Weltarbeitsangebots bei Mittel- und Geringqualifizierten muss sich Deutschland auf Güter und Dienstleistungen mit höherem Qualifikationsinput spezialisieren.
- Tertiarisierung: Vom Arbeitsplatzabbau sind vor allem einfache Industriearbeitsplätze betroffen, während der Dienstleistungssektor Beschäftigungszuwächse vor allem bei hoch qualifizierten Tätigkeiten verzeichnen kann.
- Informatisierung: Der technische Fortschritt löst umfassende Umstrukturierungsprozesse in Unternehmen aus, die mit steigenden Anforderungen an die Arbeitnehmer verbunden sind.

Folie 4

Anforderungen der Logistikbranche

- Die Logistik-Weiterbildung muss maßgeschneiderter Angebote für die genannten Entwicklungen liefern
- Auch Quereinsteiger und Nicht-Akademiker müssen die Möglichkeit bekommen sich im Logistik-Umfeld weiterzubilden
- Vor allem berufsbegleitende Weiterbildungsangebote ermöglichen es den Firmen, ihre Angestellten weiterzubilden ohne sie als Arbeitskraft aufgeben zu müssen



Die folgenden Präsentationen und die Podiumsdiskussion werden Ihnen eine Übersicht des Angebotes der Fraunhofer Academy und Möglichkeiten zur Rückfrage beim Podium geben! Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung!



Viel Spaß bei der Diskussion!



Folie 6